

1. Häuser planen in Bremen

1. Ergänze die fehlenden Wörter (Relativpronomen):

- ⊙ Aidan ist der Junge, der Herbert jeden Tag in der Werkstatt hilft.
- ⊙ Eine Tischkreissäge ist ein Werkzeug, das man zum Zersägen von Holz verwendet.
- ⊙ Aidan sammelt Holzreste, mit denen er ein Hausmodell baut.
- ⊙ Herbert findet das Hausmodell, das Aidan gebaut hat, schön.
- ⊙ Herberts Frau ist die Frau, die den besten Kuchen der Welt backen kann.

2. Beantworte folgende fragen:

- ⊙ In welcher Stadt lebt Aidan?
Aidan lebt in Bremen.
- ⊙ Was macht Herbert gerade, als Aidan ihn zum ersten Mal trifft?
Herbert steht am Zaun und tauscht einige Latten aus.
- ⊙ Was möchte Aidan später gerne einmal beruflich machen?
Aidan möchte später gerne als Architekt arbeiten.
- ⊙ Was machen Aidan und Herbert am Ende der Geschichte?
Aidan und Herbert essen ein Stück Apfelkuchen.

3. Ergänze das passende Wort in der richtigen Form (Deklination der Substantive):

Kuchen – Werkzeug – Werkbank – Hausmodell – Herr – Talent

- ⊙ Aidan fährt mit seinem Fahrrad an den Stadtrand, um dem netten Herrn Weber zu helfen.
- ⊙ Zum Bauen von Möbeln brauchen die beiden Werkzeug.
- ⊙ Das Hausmodell, das Aidan gebaut hat, steht auf der Werkbank.
- ⊙ Herbert lobt Aidan für sein Talent.
- ⊙ Herbert macht ein Foto des Hausmodells, das Aidan gebaut hat.
- ⊙ Auf den Kuchen, den Frau Weber gebacken hat, freut sich Aidan schon.

4. Die Geschichte spielt in Bremen. Das ist eine Stadt im Norden von Deutschland. Welche anderen Städte im Norden kennst du noch?

Zum Beispiel:

- ⊙ Kiel
- ⊙ Rostock
- ⊙ Hamburg
- ⊙ Schwerin
- ⊙ Hannover

5. Kennst du die Vergangenheitsform dieser Wörter? Setze sie in der 1. Person Singular im Präteritum ein (Präteritum der unregelmäßigen Verben):

Grundform (Infinitiv)	1. Vergangenheit (Präteritum)
gehen	ging
nennen	nannte
stehen	stand
helfen	half
schneiden	schnitt
sprechen	sprach
trinken	trank
schließen	schloss
springen	sprang

**6. Aidan fühlt sich glücklich, als Herbert verspricht, ihm zu helfen.
Wann fühlst du dich glücklich?**

- Hier gibt es für jeden eine eigene Lösung.

7. Erzähle davon, was Herbert am Schluss der Geschichte sagt (indirekte Rede):

Herbert: „Ich weiß das nicht ganz genau. Jedenfalls werde ich dich unterstützen, wenn du hier Hilfe brauchst.“

Herbert sagte, er wisse das nicht ganz genau, jedenfalls werde er Aidan unterstützen, wenn dieser hier Hilfe brauche.

Herbert: „So, und jetzt haben wir uns beide eine Stärkung verdient.“

Herbert sagte, jetzt hätten sie sich beide eine Stärkung verdient.

Herbert: „Meine Frau hat Apfelkuchen gebacken.“

Herbert sagte, seine Frau habe Apfelkuchen gebacken.

8. Aidan arbeitet gerne mit Holz. Das ist sein Hobby und er möchte es gerne zum Beruf machen. Schreibe auf:

- Was machst du gerne?
- Kann man das auch als Beruf machen? Wie heißt dieser Beruf?
 - Hier gibt es für jeden eine eigene Lösung.

2. Friseurin werden in Freiburg

1. Beantworte folgende Fragen:

☉ Wo wohnt Alyssa?

Alyssa wohnt in Freiburg.

☉ Wie heißt das Mädchen, dem Alyssa die Haare schneidet?

Das Mädchen heißt Maira.

☉ Wie heißt Alyssas Betreuerin?

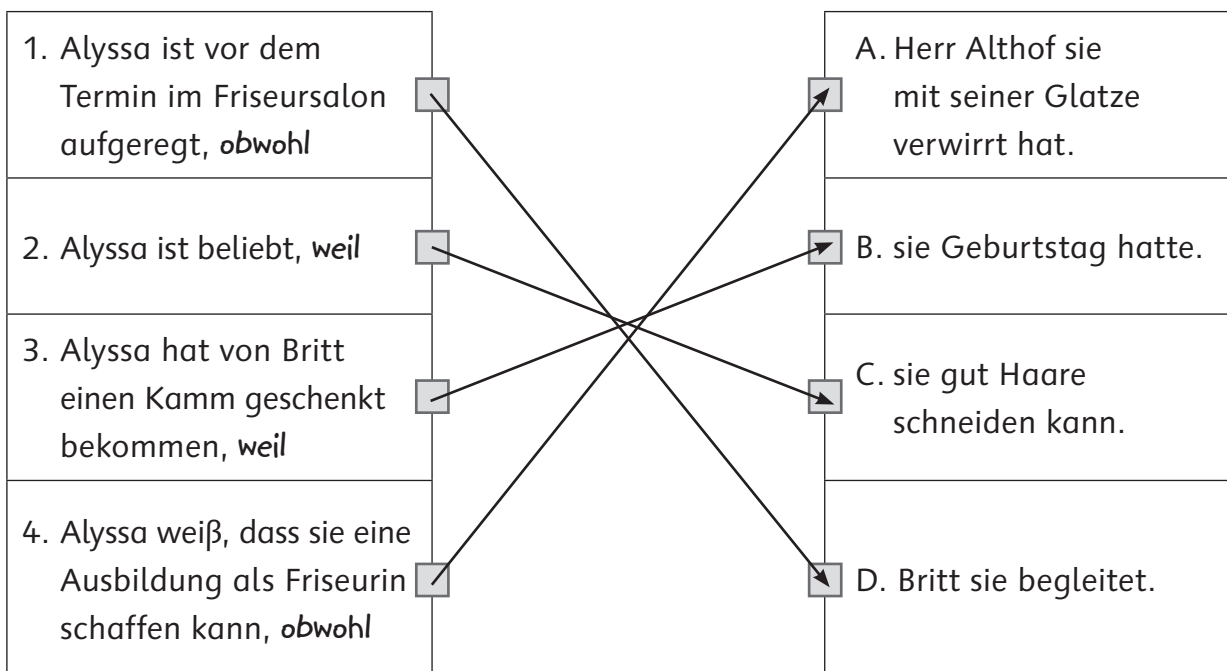
Alyssas Betreuerin heißt Britt.

☉ Wann geht Alyssa zu Frau Althofs Friseursalon?

Alyssa geht am nächsten Tag um halb sechs, kurz vor Ladenschluss,

zum Friseursalon von Frau Althof.

2. Verbinde immer zwei Sätze. Verwende dazwischen die Wörter *weil* oder *obwohl* (Hauptsatz – Nebensatz):



3. Stelle dir vor, Alyssa ruft am nächsten Tag bei Frau Althof im Friseursalon an. Ergänze die fehlenden Verben in der richtigen Zeitform:

☉ Frau Althof hebt ab und Alyssa meldet sich:

Frau Althof: „Guten Tag! Sie sprechen mit Gabi Althof vom Friseursalon ‚Haarwunder‘.“

Alyssa: „Guten Tag, Frau Althof. Hier ist Alyssa.“

☉ Alyssa nennt Frau Althof den Grund ihres Anrufes:

Alyssa: „Ich wollte über meine Bewerbung für ein Praktikum mit Ihnen sprechen. Kann ich morgen vorbeikommen?“

Frau Althof: „Ja, komm morgen um 17 Uhr vorbei.“

☉ Alyssa bedankt und verabschiedet sich:

Alyssa: „Vielen Dank, Frau Althof. Dann werde ich morgen kommen. Auf Wiedersehen.“

Frau Althof: „Gut, dann bis morgen. Danke, dass du angerufen hast.“

4. Wie ist Alyssa? Wie sind andere Personen oder Dinge in der Geschichte? (Adjektive)

Der Name des Berges „Schauinsland“ ist lustig.

Alyssa ist in der Wohngruppe beliebt.

Mit Mairas neuer Frisur ist Alyssa zufrieden.

Maira ist von ihrer Frisur begeistert.

Nachdem Britt beim Friseurladen angerufen hat, ist Alyssa aufgeregt.

Der Salon von Frau Althof ist sehr modern eingerichtet.

Die Aufgaben einer Friseurin klingen ziemlich schwierig.

Frau Althof verabschiedet sich freundlich von einer Kundin.

Als Alyssa den Mann ohne Haare sieht, ist sie erschrocken.

Auf dem Heimweg summt Alyssa. Deswegen ist sie vermutlich fröhlich.

5. Stelle dir vor, Alyssa hat die Praktikumsstelle bekommen. Sie schreibt Maira eine Kurznachricht:

Hallo Maira....., ich habe das Praktikum..... bekommen. Kann gleich morgen kommen / anfangen .. Ich freue .. mich! Bis später .., Alyssa.

6. Alyssa hat ein Talent dafür, Haare zu frisieren. Welche Talente hast du? Was kannst du besonders gut?

➤ Hier gibt es für jeden eine eigene Lösung.

7. Alyssa will Friseurin werden. Dies kann auch mit ö geschrieben werden: Frisörin. Kennst du noch andere Berufe mit ö, ä oder ü? (Umlaute)

Ein Mann, der Brot macht, ist ein Bäcker.....

Ein Mann, der sich um Tiere und Bäume im Wald kümmert, ist ein Förster.....

Eine Frau, die Patienten behandelt und heilt, ist eine Ärztin.....

Ein Mann, der Bücher verkauft, ist ein Buchhändler.....

Eine Frau, die im Büro arbeitet, ist eine Bürokauffrau/Sekretärin.....

8. Was denkst du darüber? Schreibe deine Meinung auf:

☉ Ist Friseurin für Alyssa der richtige Beruf?

Ich denke, dass ...

☉ Wird Alyssa nach ihrem Praktikum eine Ausbildungsstelle als Friseurin bekommen?

Ich glaube, dass ...

☉ Was ist für dich das Wichtigste bei der Entscheidung für einen Beruf?

Für mich ist das Wichtigste, dass ...

➤ Hier gibt es für jeden eine eigene Lösung.

3. Was gibt es in Essen zu essen?

1. Richtig oder falsch? Kreuze an:

	richtig	falsch
Navid trifft im Jugendzentrum seine drei Freunde.		X
Navid setzt sich zu seinen Freunden auf ein Sofa.	X	
Navids Freunde haben schon Ideen, was sie später machen wollen.	X	
Navid weiß genau, was er will.		X
Navid kann gut kochen.	X	
Navid ist froh darüber, dass Oliver ihn unterstützt.	X	

2. Wie ist was? Ergänze: (Adjektive)

⊙ Wie ist Navids Laune am Anfang der Geschichte?

Navids Laune ist gut.....

⊙ Wie fühlt sich Navid, als Oliver ihn nach seinen Zukunftsplänen fragt?

Navid fühlt sich frustriert.....

⊙ Wie sind Irinas Augen, als sie erfährt, dass Navid kochen kann?

Irinas Augen sind groß.....

⊙ Wie riecht es nach dem Kochen in der Küche des Jugendzentrums?

In der Küche riecht es würzig.....

⊙ Wie fühlt sich Navid am Schluss der Geschichte, als er hört, dass auch seine Freunde keine Ahnung von Bewerbungen haben?

Navid fühlt sich erleichtert.....

3. Beantworte folgende Fragen:

⊙ Welche Zutaten braucht Navid für sein Taboulé?

Er braucht dafür Couscous, Petersilie, Minze und Tomaten.

⊙ Für wie viele Personen wird das Taboulé sicher reichen?

Es wird sicher für zehn Personen reichen.

⊙ Wobei will Oliver Navid am Ende der Geschichte unterstützen?

Er will ihn dabei unterstützen, eine Bewerbung zu schreiben
und eine Praktikumsstelle zu suchen.

4. Wann ist was? Ergänze die fehlenden Wörter: (temporale Präpositionen)

⊙ Navid und seine Freunde treffen sich nach der

Schule im Jugendzentrum „Fun“.

⊙ Navid kommt immer am Mittwoch ins Jugendzentrum.

⊙ Faruk weiß, dass ein Bäcker um zwei oder

drei Uhr mit der Arbeit beginnen muss.

⊙ Nach dem gemeinsamen Essen sprechen Navid

und seine Freunde mit Oliver über Bewerbungen.

5. Kennst du die männliche und weibliche Form? (Genus der Substantive)

männlich	weiblich
der Leiter des Jugendzentrums	die <u>Leiterin</u> des Jugendzentrums
der Koch	die <u>Köchin</u>
der <u>Freund</u>	die Freundin
der <u>Bäcker</u>	die Bäckerin
der Helfer	die <u>Helferin</u>

**6. Navid geht jeden Mittwoch ins Jugendzentrum „Fun“ in Essen.
Was hast du letzte Woche an verschiedenen Tagen gemacht?
(Verben im Perfekt)**

- ⊙ Beispiel: Am Montag bin ich zu meinem Freund gefahren.
- Hier gibt es für jeden eine eigene Lösung.

7. Ergänze die Sätze. Verwende dabei die passenden Wörter (Substantive):

Freunde – Auskunft – Teilnahme – Aufgaben – Anerkennung

- ⊙ Navid hat früher seinem Onkel in dessen Lokal geholfen.
Von Faruk bekommt er dafür Anerkennung.....
- ⊙ Navid gibt darüber Auskunft....., was er kochen kann.
- ⊙ Dass Navid im Jugendzentrum kocht, ist eine große
Freude..... für die Jugendlichen.
- ⊙ In der Küche verteilt Navid die Aufgaben.....
- ⊙ Weil Navid genug gekocht hat, ist die Teilnahme.....
von vielen Jugendlichen am Essen kein Problem.

**8. Navid will Koch werden. Max wünscht sich eine Familie und drei Kinder.
Welche Zukunftspläne hast du? Was wünschst du dir? Schreibe es auf:**

- Hier gibt es für jeden eine eigene Lösung.

4. Medizin studieren in Leipzig

1. Was passiert in der Geschichte? Ordne die Sätze in der richtigen Reihenfolge. Schreibe die Zahlen 1 bis 7 in die Kästchen.

- Saja will Ibrahim im Krankenhaus besuchen.
- Saja macht mit ihrer Klasse einen Ausflug an den Cospudener See.
- Jusuf und Ibrahim gehen hinter Saja und Ghena.
- Saja kniet neben Ibrahim, um seinen Knöchel zu betasten.
- Ghena und Saja sehen, dass Ibrahim am Boden liegt, und laufen zu ihm.
- Nachdem die Lehrerin den Schülern etwas über den See erklärt hat, können alle allein am See entlanggehen.
- Eine Ärztin kommt und untersucht Ibrahim.

2. Richtig oder falsch? Kreuze an:

	richtig	falsch
Saja hat genau die richtigen Schuhe für den Ausflug an.	X	
Der Cospudener See liegt nördlich von Leipzig.		X
Die Lehrerin erklärt allen etwas über die genaue Lage des Sees.		X
Saja vermutet, dass Ibrahim sich eine Sehne gerissen hat.	X	
Nach dem Gespräch mit der Ärztin fühlt sich Saja ermutigt.	X	

3. Lies die Sätze und ergänze: (Infinitiv mit zu)

helfen – kennenlernen – werden – entlanggehen – machen

- ⊙ Saja freut sich erst nicht besonders, einen Ausflug ..zu machen.....
- ⊙ Dann gefällt es ihr doch, die Umgebung von Leipzig ..Kennenzulernen.....
- ⊙ Saja beschließt, mit Ghena am See ..entlangzugehen.....
- ⊙ Als Ibrahim stürzt, hat Saja vor, ihm ..zu helfen.....
- ⊙ Nach der Erklärung der Ärztin ist sich Saja sicher, später einmal Ärztin ..zu werden.....

4. Verbinde die beiden Sätze zu einem Satz. (Nebensätze mit Konjunktionen)

Verwende dafür:

nachdem – obwohl – während – damit

- ⊙ Saja will Ärztin werden. Sie hat kein Abitur.
Saja will Ärztin werden, obwohl sie kein Abitur hat......
- ⊙ Saja und die anderen aus ihrer Klasse müssen mit der Straßenbahn fahren. Sie erreichen den See.
Saja und die anderen aus ihrer Klasse müssen mit der Straßenbahn fahren, damit sie den See erreichen......
- ⊙ Saja hilft Ibrahim. Sie warten auf den Krankenwagen.
Saja hilft Ibrahim, während sie auf den Krankenwagen warten......
- ⊙ Saja besucht Ibrahim im Krankenhaus. Sie hat das Lernen früher beendet.
Saja besucht Ibrahim im Krankenhaus, nachdem sie das Lernen früher beendet hat......
- ⊙ Die Ärztin hat Medizin studiert. Sie hat vorher schon eine Ausbildung zur Krankenpflegerin gemacht.
Die Ärztin hat Medizin studiert, obwohl sie vorher schon eine Ausbildung zur Krankenpflegerin gemacht hat......

5. Wie müssen die Wörter richtig enden? Schreibe die letzten Buchstaben auf. (Deklination der Substantive)

- ⊙ Ghena ist Saja. s..... Klassenkameradin.
- ⊙ Sajas Klasse fährt mit öffentlichen Verkehrsmittel. n.... zum Cospodener See.
- ⊙ Saja besucht ihren Klassenkamerad. en.... Ibrahim im Krankenhaus.
- ⊙ In Krankenhäuser. n..... arbeiten Ärzte.
- ⊙ An Universität. en.... kann man Medizin studieren.

6. Kennst du Berufe im Krankenhaus? Kreise sie ein:

Lehrerin	Laborantin
Krankenpfleger	Verkäufer
Ärztin	Hebamme
Schreiner	Schneiderin

7. Was wäre, wenn? Trage die Wörter in der richtigen Form ein. (Konjunktiv II)

- ⊙ Wenn ich einen Unfall sähe, müsste..... (müssen) ich helfen.
- ⊙ Wenn ich einen tollen Beruf hätte, würde.... (werden) ich viel Geld verdienen.
- ⊙ Wenn ich ein großes Talent hätte, könnte.... (können)
ich bestimmt eine schwierige Sache lernen.
- ⊙ Wenn ich mich bei einer Firma vorstellen müsste,
hätte..... (haben) ich gute Kleidung an.

8. Saja strengt sich an, weil sie Ärztin werden will. Wofür strengst du dich an? Was ist dir wichtig?

- Hier gibt es für jeden eine eigene Lösung.

5. Autos reparieren in Regensburg

1. Ergänze den richtigen Begleiter (bestimmter Artikel). Beachte dabei, in welcher Form (Kasus) er vorkommt.

Arian ist ...der..... Praktikant.

Die grauen Overalls sind die Arbeitskleidung ...der..... Mitarbeiter.

Arian und Steffi arbeiten an ...dem..... Reifenwechsel.

Ein eigener Sportwagen ist der große Traum ...des..... Praktikanten Arian.

Arian ist froh über ...den..... tollen Chef in der Werkstatt.

Arian hat eine Lehrstelle. Das ist die beste Nachricht ...des..... Tages!

2. Welcher Teilsatz gehört wohin? Ergänze die zweite Hälfte des Satzes richtig. (Futur I)

- Arian sich vielleicht einen Sportwagen kaufen können.
- Arian eine Ausbildung in der Kfz-Werkstatt machen können.
- noch viele gemeinsame Aufgaben vom Chef bekommen.
- mit ihrer Ausbildung bald fertig sein.

⊙ In vielen Jahren wird Arian sich vielleicht einen Sportwagen kaufen können.

⊙ Arian und Steffi werden noch viele gemeinsame Aufgaben vom Chef bekommen.

⊙ Steffi wird mit ihrer Ausbildung bald fertig sein.

⊙ Nach seinem Praktikum wird Arian eine Ausbildung in der Kfz-Werkstatt
machen können.

3. Beantworte folgende Fragen in ganzen Sätzen:

⊙ Wie lange arbeitet Arian am Anfang der Geschichte schon als
Praktikant in der Werkstatt?

Arian arbeitet schon seit drei Tagen als Praktikant in der Werkstatt.

⊙ Was hat Herr Weidner Arian am ersten Arbeitstag hingehalten?

Herr Weidner hat Arian am ersten Arbeitstag einen grauen Overall
hingehalten.

⊙ Welche Aufgabe bekommt Arian von Steffi?

Arian bekommt von Steffi die Aufgabe, den Reifendruck zu messen.

⊙ Was möchte sich Arian nach seiner Ausbildung am liebsten kaufen?

Arian möchte sich nach der Ausbildung am liebsten einen Sportwagen kaufen.

4. Verwende das Verb, das am besten zur Geschichte passt. (Wortschatz)

wischt – putzt – schraubt

Arian schraubt gerne an Autos.

löst – holt – drückt

Arians Chef löst die Schrauben.

meckert – lacht – stößt

Steffi lacht Arian an.

findet – glaubt – spürt

Arian spürt, dass es in seinem Bauch kribbelt.

5. Setze ein Komma an die richtige Stelle. (Kommasetzung Haupt- und Nebensatz)

⊙ Weil Arian gerne mit Autos arbeitet, macht er ein Praktikum in einer Werkstatt.

⊙ Arian ist erstaunt, dass sich Steffi so gut mit Autos auskennt.

⊙ Der Chef ist zufrieden, nachdem er Arian beim Arbeiten beobachtet hat.

⊙ Wenn Arians Praktikum vorbei ist, kann er eine Ausbildung zum Kfz-Mechatroniker beginnen.

⊙ Arian freut sich, dass Herr Weidner ihn zur Feier des Tages bei der Probefahrt mit dem Sportwagen mitnimmt.

6. Finde vier Berufe. Kreise ein:

M	W	L	L	L	B
B	Ä	C	K	E	R
A	R	E	K	H	P
L	Z	T	Q	R	L
L	T	E	B	E	J
Y	I	B	A	R	L
O	N	G	L	I	M
S	B	A	L	N	W
K	O	C	H	B	C

7. Arian macht Praktikum in einer Kfz-Werkstatt. Wo würdest du gerne Praktikum machen? Was würde dir an der Arbeit dort gefallen? Schreibe auf:

- Hier gibt es für jeden eine eigene Lösung.

8. Schreibe drei Dinge auf, die man in deinem Wunschberuf machen muss.

Mein Wunschberuf:

Das muss man in diesem Beruf machen:

- Hier gibt es für jeden eine eigene Lösung.